

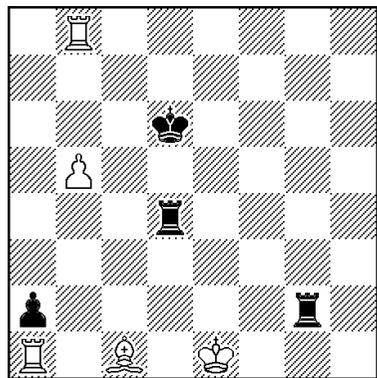
Gaudium (64)

Ich hoffe doch, dass Ihnen der Vierzüger von Wilfried Seehofer [*Gaudium* (63), Nr. 195, *Matt in 4 Zügen, Kontrollstellung: Weiß: Kb1; Df2; Bc5; Bf6* (4), *Schwarz: Kf8; Lc7; Bf7* (3)] nicht allzuvielen Nerven geraubt hat. Die vielen Verführungen 1.De3, Df3, Df5, Dg2, De2? scheitern alle an 1. .. Ld8!, und 1.Dd2? an Ke8!. Richtig ist allein **1.Dh4! (droht 2.Dh8#) Ke8** (1. .. Kg8? 2.Dh6! nebst matt) **2.Dh3! (droht 3.c6! nebst 4.Dh8#) Ld8 3.Dc8 Kf8 4.Dxd8#**. Ein kleines Rätselstück, in dem ausschließlich mit stillen Zügen gearbeitet wird!

Ein Kleinod ist die Nr. 196 [Erwin Masanek + Klaus Funk, *Gaudium* (63), *Hilfsmatt in 2 Zügen mit Satzspiel, Kontrollstellung: Weiß: Kh1; Ta8; La2* (3), *Schwarz: Kf1; Df2; Be2* (3)]. Da bei einem Hilfsmatt vereinbarungsgemäss Schwarz beginnt, muss bei einem Hilfsmatt-Satzspiel logischerweise Weiß anziehen **1. .. Tf8 2.e1L Lc4#**. Dazu harmonisierend die Lösung **1.e1T Lc4+ 2.De2 Tf8#**. Erstaunlich, was die Komponisten aus nur 6 Steinen herausgeholt haben: Funktionswechsel zwischen T und L, Unterverwandlungswechsel in die Figur, die Matt setzt, reziproke Züge und Fesselungsmatts.

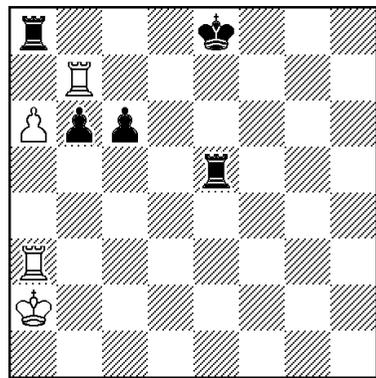
Ein paar schöne Rochade-Studien fand ich als Nachdruck in der Problemschach-Zeitschrift „König & Turm“, die ich Ihnen gern präsentieren möchte.

Nr. 197 Anatoli Zintschuk
Themes 64, 1981



Gewinn (5+4)

Nr. 198 Leonid I. Kasnelson
Schachmaty w SSSR, 1980, 1. Preis



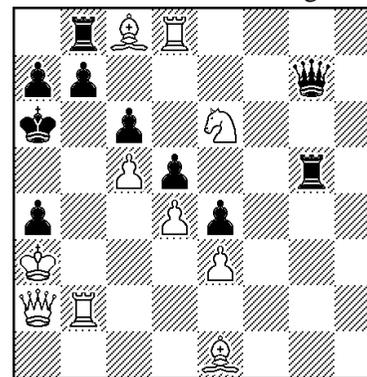
Gewinn (4+5)

Beide Studien zeigen das Selesniew-Motiv, ein Doppelangriff mittels Rochadezug. In der **Nr. 197** geht das folgendermaßen: **1.Td8+ Ke5** (1. .. Kc5 2.Le3) **2.Lb2! Txb2 3.Txd4 Kxd4 4.0-0-0+ Kc3 5.Td3+ Kxd3 6.Kxb2 Kc4 7.b6** und gewinnt. Etwas komplizierter ist die Sachlage in der **Nr. 198**. 1.Th7? ist schlecht, denn Schwarz gewinnt nach 1. .. 0-0-0! 2.a7? Te2+ 3.Kb3 Td3+ sogar! Daher **1.a7! Te2+ 2.Kb1 Te1+ 3.Kc2 Te2+ 4.Kd1! 0-0-0+(!)**. Und nun der Hammerzug **5.Td7!! Kxd7** (5. .. Txd7+ 6.Kxe2!) **6.Td3+ Kc7 7.Txd8** mit Gewinn. Neben-

spiel ist 1. .. Td8 2.Txb6 Te2+ 3.Kb3 Te3+ 4.Ka4 Te4+ 5.Ka5 usw., 1. .. Kf8 2.Tf3+ Kg8 3.Tff7 Tee8 4.Tfe7 Ted8 5.Txb6 und Gewinn. Im nächsten *Gaudium* werde ich Ihnen weitere Rochade-Studien vorstellen.

Erstmals seit Bestehen von *Gaudium* kann ich 4 Originale anbieten. Unter den Autoren befindet sich mit dem Studienspezialisten Dr. Rainer Staudte ein neuer Gast, herzlich willkommen! Die Nr. 200 ist mit ihren insgesamt 4 Lösungen gewöhnungsbedürftig. Vielleicht erkennt jemand die Idee des Autors? Eine Prinzessin vereint die Zugmöglichkeiten eines Läufers und Springers in sich.

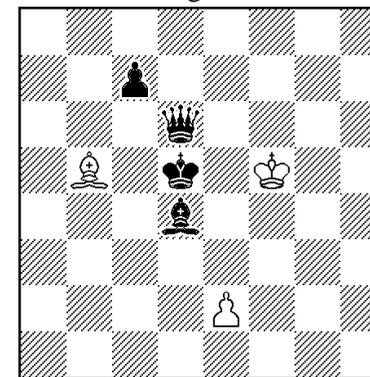
Nr. 199 Gunter Jordan, Jena, Urdruck
Horst Neubacher z. 70. Geb. gewidmet



Matt in 2 Zügen (10+10)

a) Diagr. b) sSb7

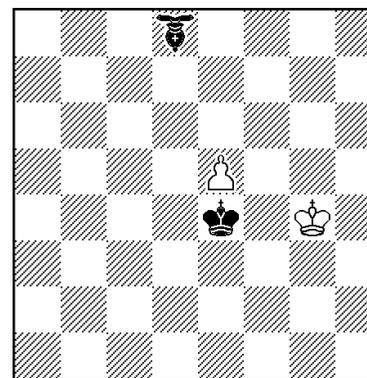
Nr. 200 Siegmund Borchardt
Radeberg, Urdruck



Hilfsmatt in 1+2 Zügen (3+4)

a) Dia. b) sDb8 (h#2) c) wKg4 (h#2)

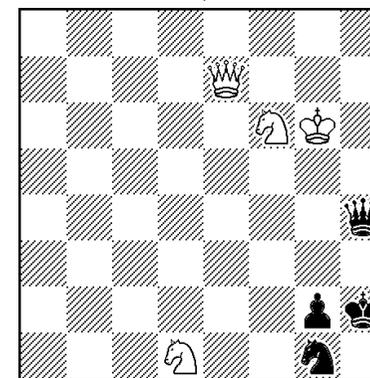
Nr. 201 Peter Heyl
Eisenach, Urdruck



Hilfsmatt in 4 Zügen (2+2)

2 Lösungen, Prinzessin d8

Nr. 202 Ernest Pogosjanz
Korrektur R. Staudte
Chemnitz, Urdruck



Gewinn (4+4)

Lösungen der Urdrucke im nächsten *Gaudium*.

Gunter Jordan, Jena